

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 40

Artikel: Ds Läbe hinder de Märitchörb u Ständ
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-647978>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ds Marteli het grad kei Chundschaft, es tuei wieder chli Ornig mache
um sim Ladetisch



Grad wie der Napoleon uf em Schiachthügel steit das Froueli da,
um siner „Chunde“ z'empfah



Es ederns Burefroutschi



Dr Seppu het scho fröh u müesse, drum nimmt är gärn grad es
Nückli uf sim guet abgfäderete Gliger

Letscht Wuche bin i einisch dr Märit vo hinde ga mache,
zwar han i statt es Märithöhlider Fotiapparat bi mer
gha. Da gseht me allerhand lustigi und glungnigi Sache.
I bi ersch vo de nüne a gange, aber i der churze Zyt
han i scho gnue gseh. Ds Ganze chunt mer vor wie ds
Läbe uf em ne Ameischufe

Der Hunger plaget's schützlich

Links: Schad für dä Eiertätsch am Bode. Die
Eier het zwar nid es Suppehuhn la geheie,
aber ds anders

Rechts: Appetitlich isch es nid grad, wenn
me mit de Füss uf de Gugumere umsteitt,
aber d'Gofe vo der Frau tue sech ale läng-
wile, u de passiert de setigs

*

Bildreportage W. Nydegger, Bern



Dr Vater u der Suhn hei müesse yrücke, si hei der Turnister bim
Mueti schnäll zuech gäh, um no eis ga z'zieh



Ds Füchsli het si „Haber“ ou verdienet



Dr Bäru isch froh, wenn albe sofort
e Chorb lär wird, er pfuset nämlech
nid gärn uf em blosse Bode



E gärn gsehne Ma, dä Gremsschnittefabrikant, er tuef
dene Burefrone ds Läbe versesse



Will die Dame ds Velo het, wird si
halt o vo der hindere Syste bedient